# Stücke in a-moll

aus dem
Manuskript
D-Bsa 4060

- Eine Auswahl -

Michael Treder - Hamburg 2016 - www.tabulatura.de

# Inhalt

## Stücke in a-moll
## aus dem MS D-Bsa 4060
- Eine Auswahl -


**La Volte bourgeoise p. Mons Gallot ...**
**(Jacques Gallot)** …….. **S. 5**

**La Cigogne. Courantes**
**(J. Gallot)** …….. **S. 6**

**Tombeau de la Raquette, Courante**
**(Anonym)** …….. **S. 7**

**Le Depart de Mons.:Edmond, Allemande**
**(J. Gallot)** …….. **S. 8**

**La bordeloise. Courante p. M. Gallot**
**(J. Gallot)** …….. **S. 11**

**La belle Contesse. Gigue**
**(J. Gallot)** …….. **S. 12**

**L' amant malhereux Allemande de Mons: Gallot**
**(J. Gallot)** …….. **S. 14**

**Tombeau du Marechal de Luxembourg.**
**Allemande de Mons. Gallot**
**(Pierre Gallot)** …….. **S. 16**

**Hinweise:**

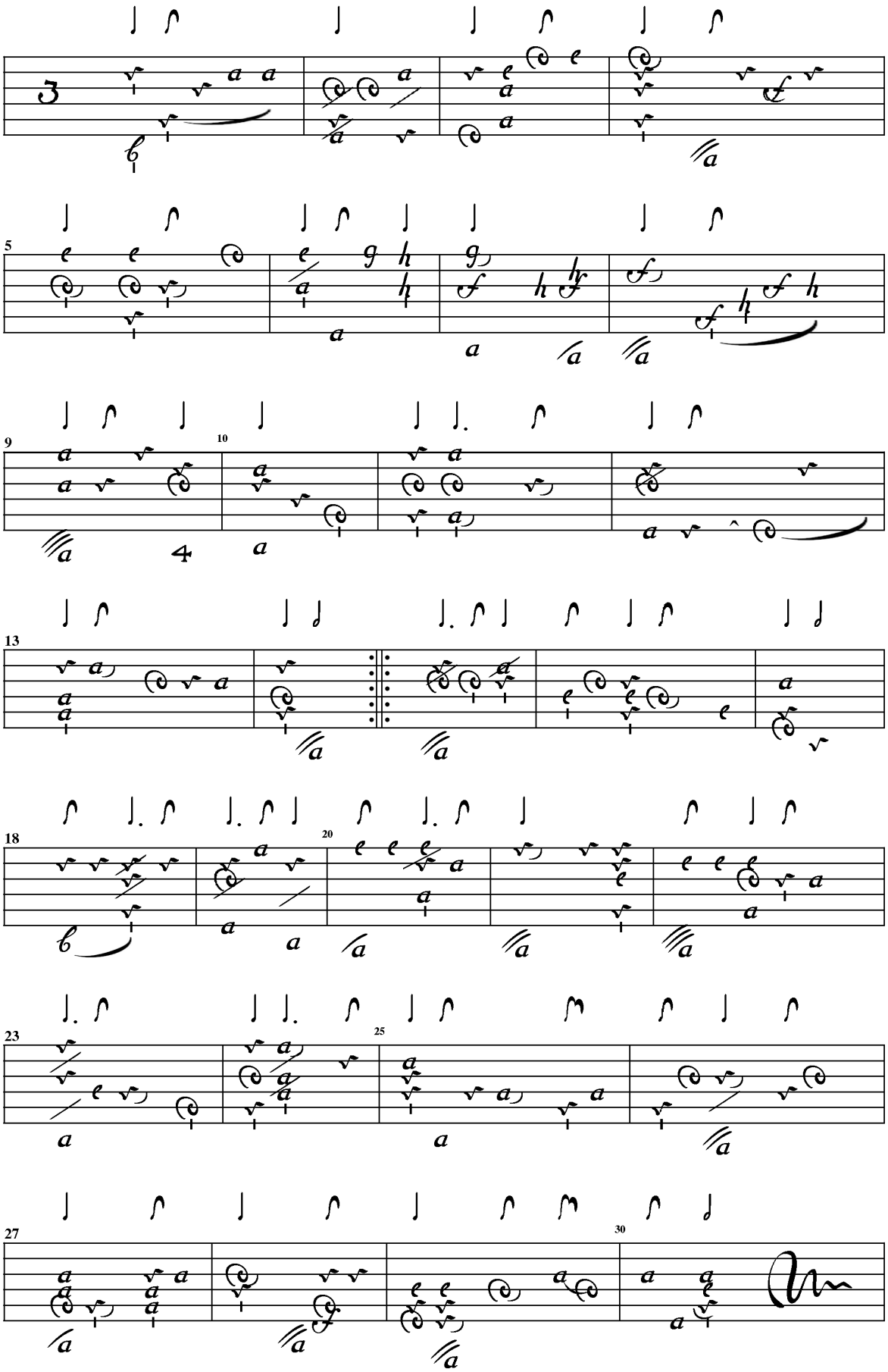
Das Manuskript D-Bsa 4060 umfasst 368 Blätter im Querformat und enthält 322 Stücke und 23 Doubles für die 11-chörige Laute in d-moll Stimmung. Es enthält u.a. das „Tombeau de la Reine des Prusse“. Als Widmungsträgerin ist gemeint **Sophie-Charlotte**, erste Königin in Preussen (1668-1705). Das Manuskript muss entsprechend in bzw. nach 1705 entstanden sein. Das Manuskript enthält neben diesem weitere Tombeaux. Zu den Widmungsträgern gehören: **Blancrocher**, **Charles de** (160?-1652); **Fontanges**, **Marie-Angélique de Scorraille de Roussille** (1661-1681), Herzogin von; **Fürstenberg**, **Wilhelm Egon von** (1629-1704), **Henriette d'Angleterre** (1644-1670), Herzogin von Orléans; **Mesangeau**, **René** (?-1638); **Racquet**, **Charles** (1597-1664) oder **Jean** (1633-1689) u.a., darunter **Francois Henri de Montmorency-Bouteville, Herzog von Luxemburg** (1628-1695) = der **Marechal de Luxembourg**.

Neben bislang nicht einem Komponisten zuzuordnenden Stücke enthält das Manuskript solche von **Henri de Launay**, **Ennemond Gautier**, **Denis Gautier, François Dufaut**, **Pierre Dubut**, **Valentin Strobel**, **Jean Baptiste Lully**, **Johann Anton Losy**, **Charles Mouton, Charles Dupré**, **Germain Pinel**, **Heinrich Niewerth** u.a. Zu diesen zählen auch **Jacques Gallot** (ca. 1625 – ca. 1695) und **Pierre Gallot** (c. 1660 – nach 1715) von denen in der vorliegenden Auswahl Stücke enthalten sind.

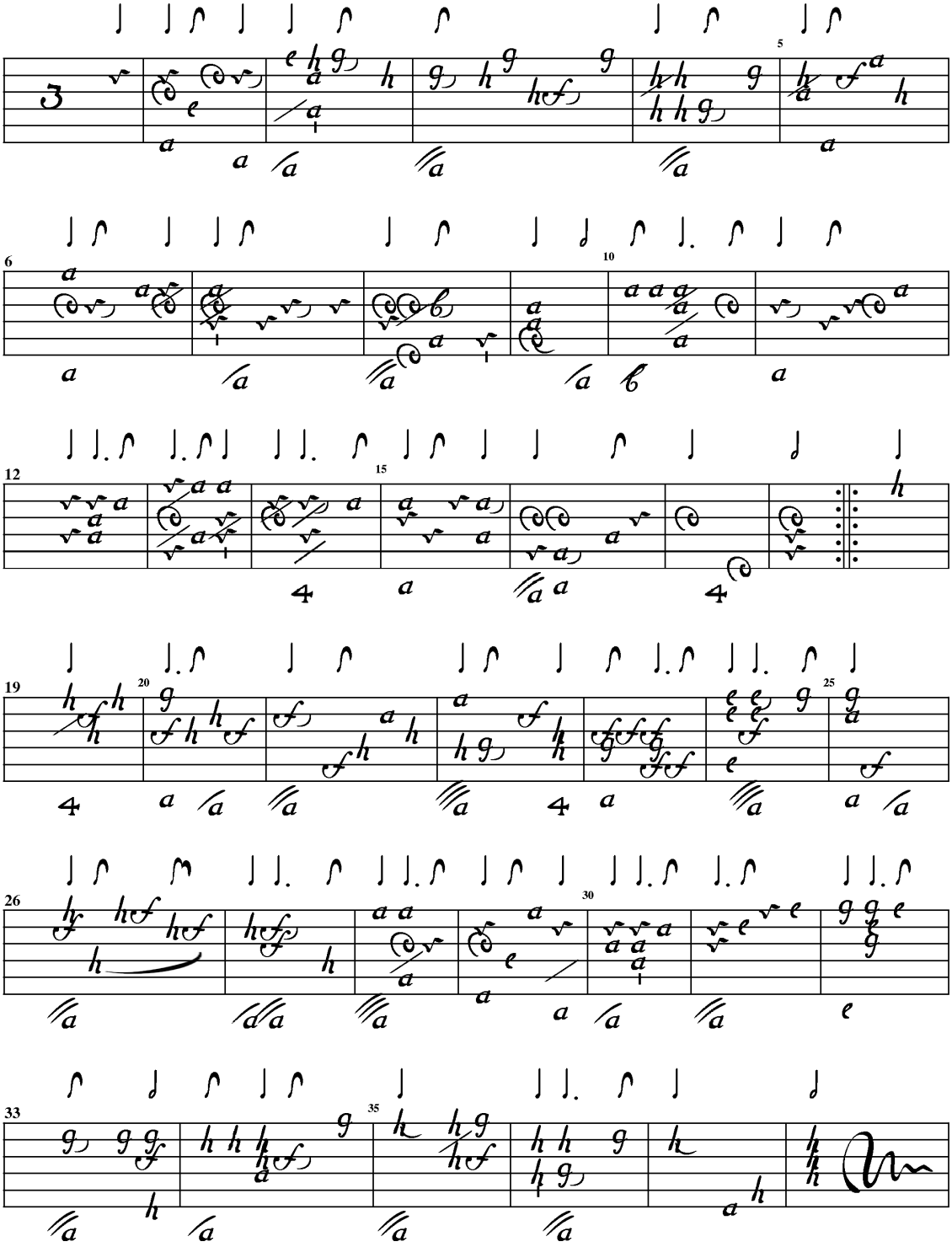
Eine ausführliche Erstbeschreibung des Manuskripts wurde von François-Pierre GOY vorgenommen: ERSTE GEDANKEN ÜBER EINE WICHTIGE, NOCH UNBEKANNTE QUELLE. In: Die Laute, Jahrbuch der Deutschen Lautengesellschaft e.V., hrsg. von Peter Kíraly, Heft XI, Frankfurt 2013, S. 33-88.

Michael Treder, im März 2016

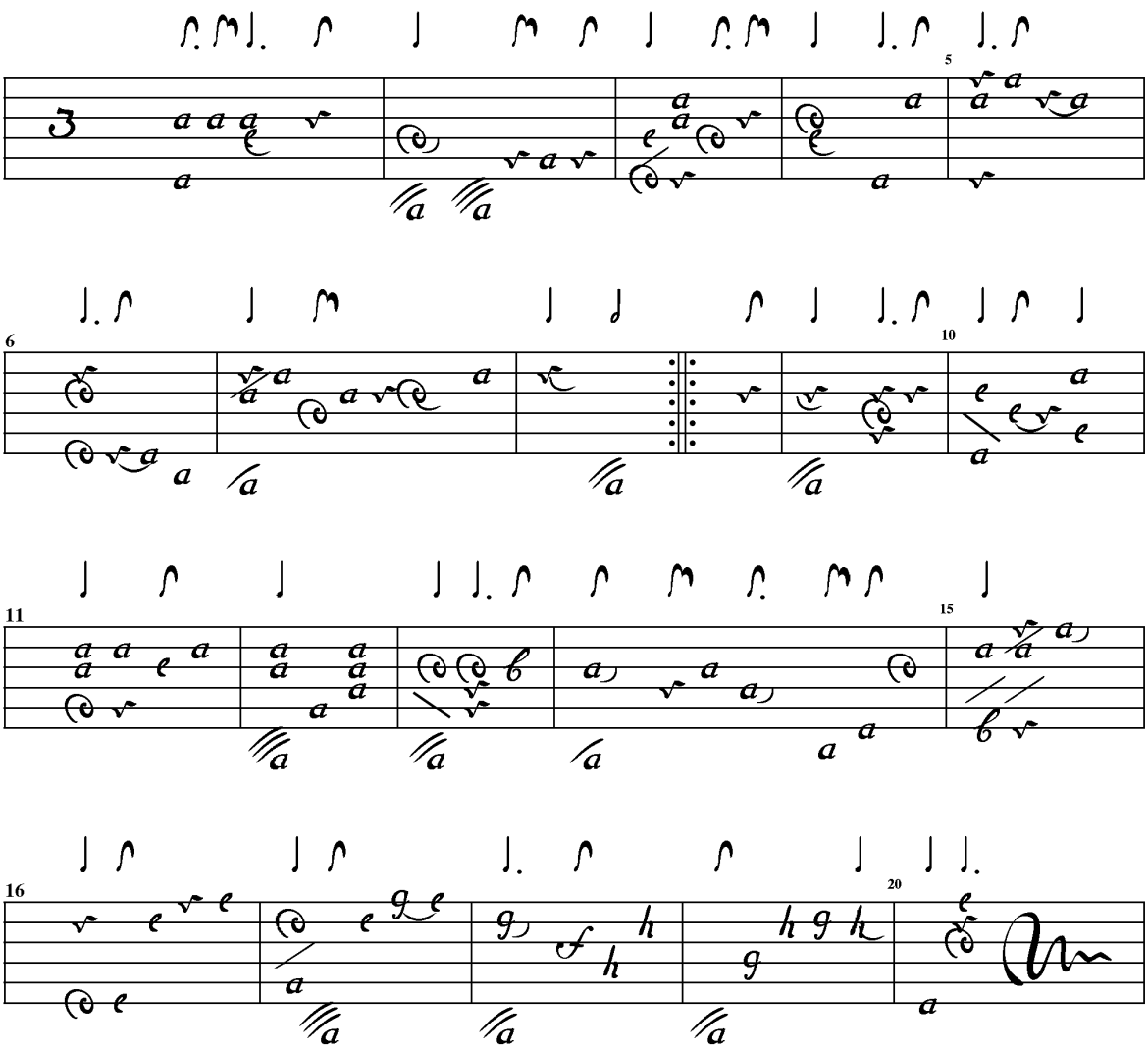
**Jacques Gallot:**
**La Volte bourgeoise p. Mons. Gallot ou la brugeoise ..., f. 24v**



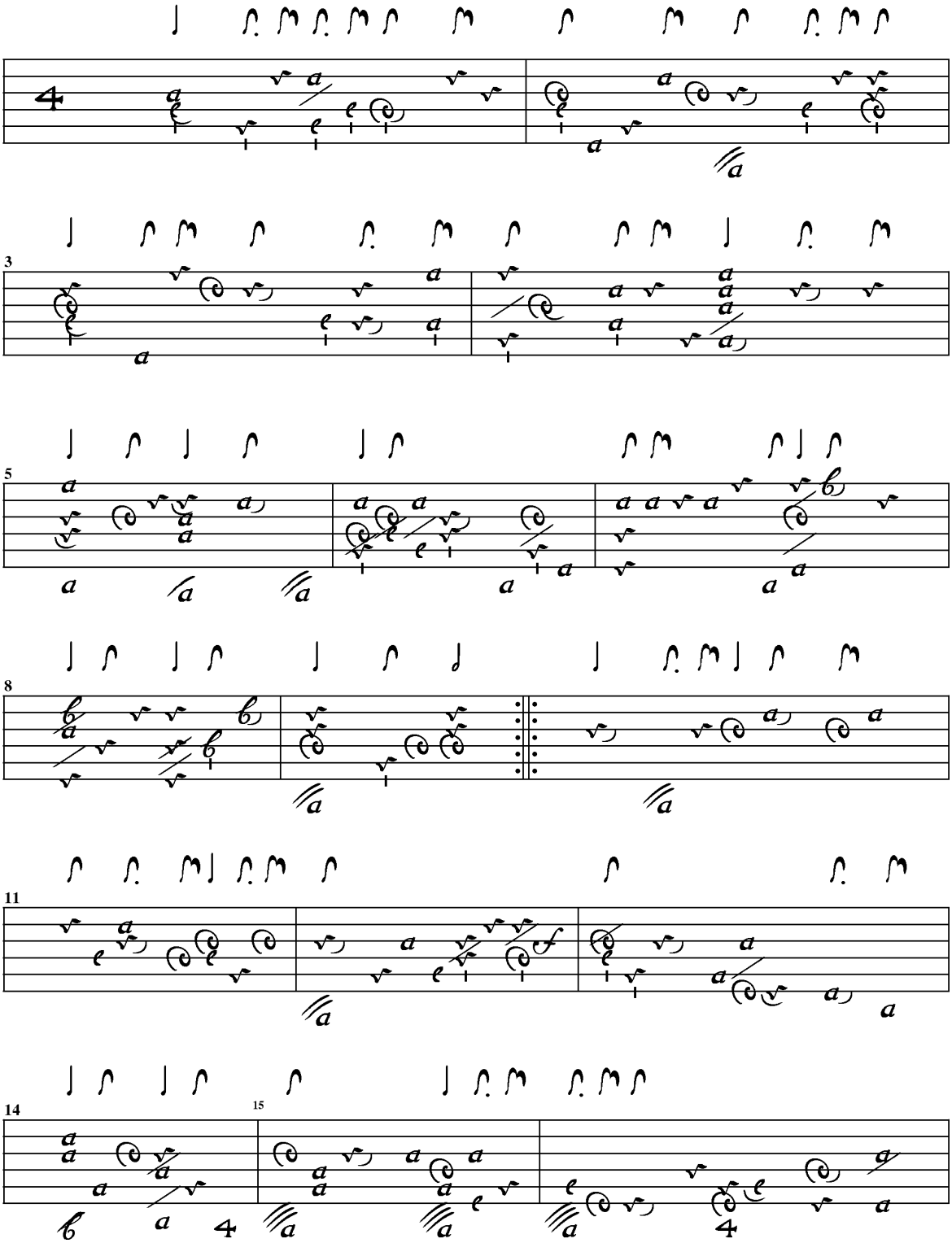
**La Cigogne. Courantes, f. 27v**

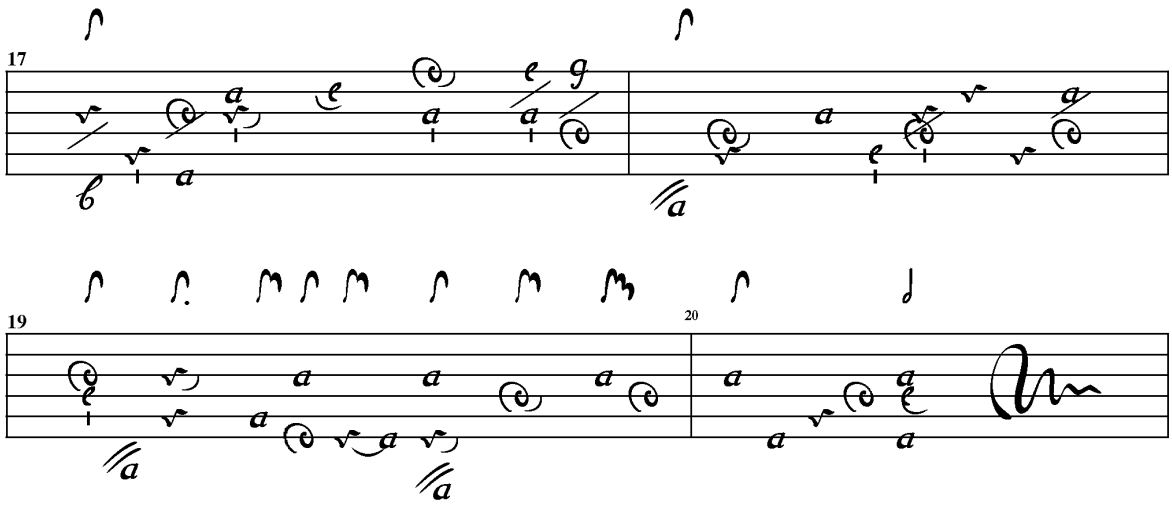


**Tombeau de la Raquette, Courante, f. 29r**



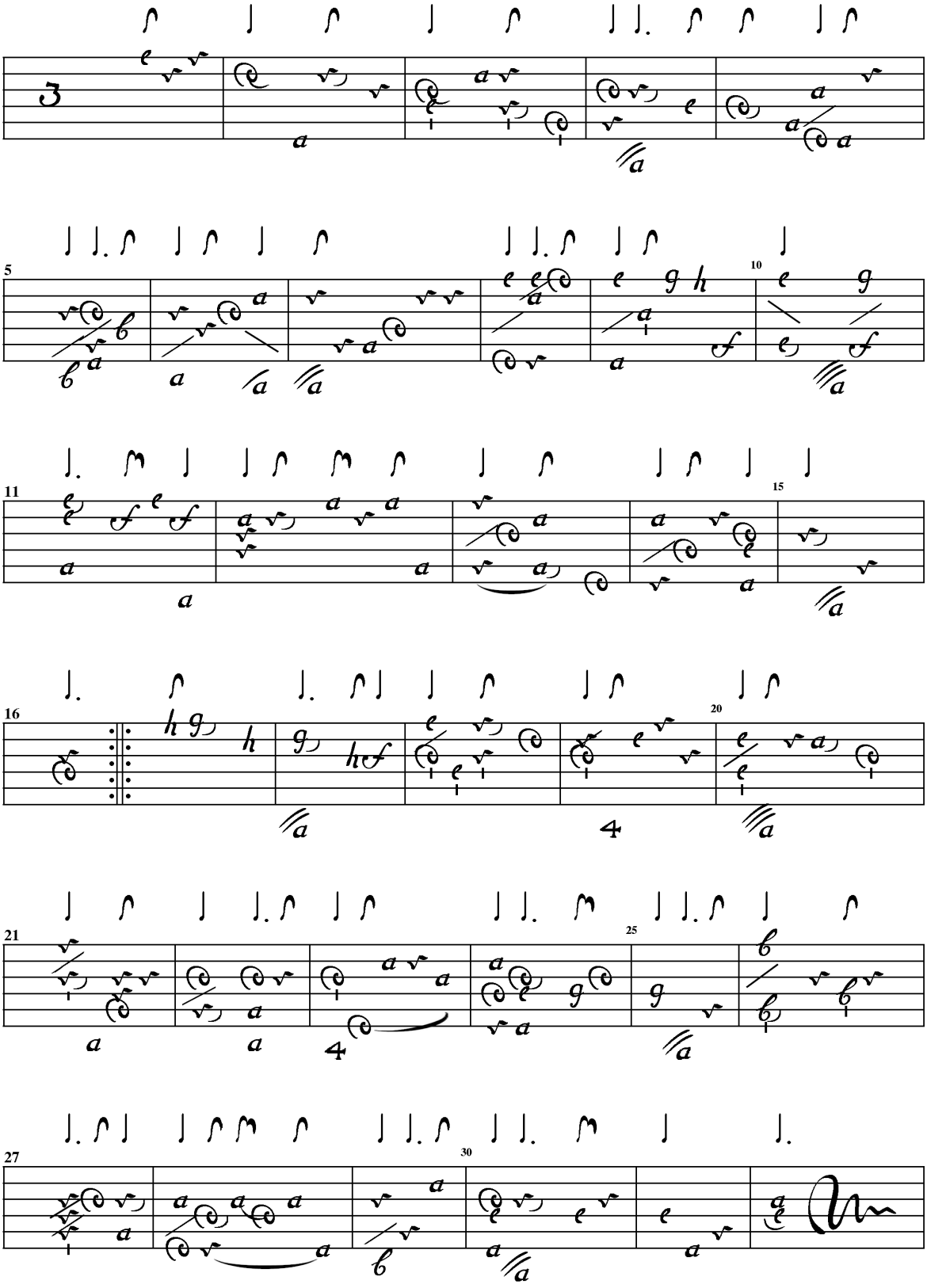
**Le Depart de Mons: Emond, Allemande, f. 29v**



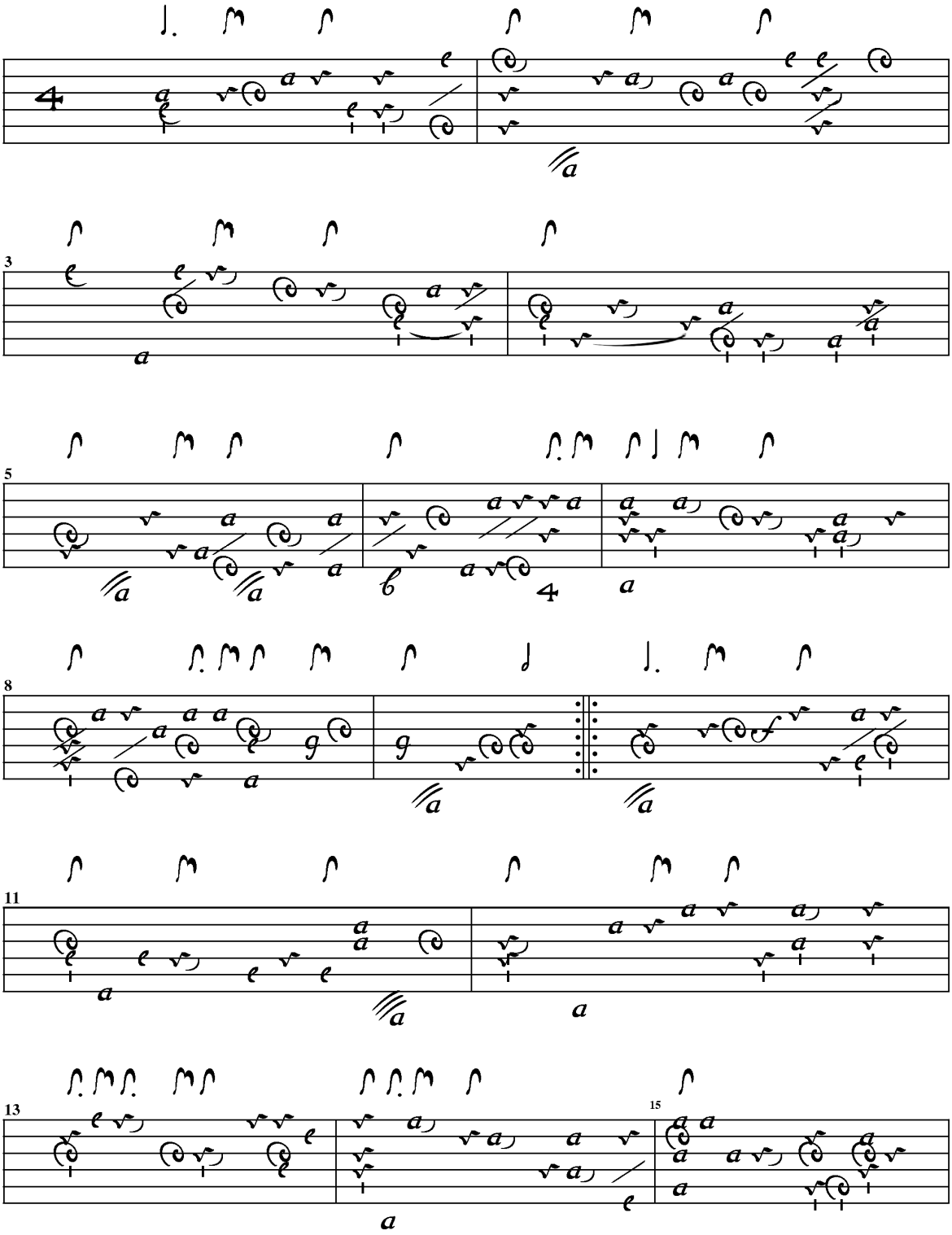

17
19
20

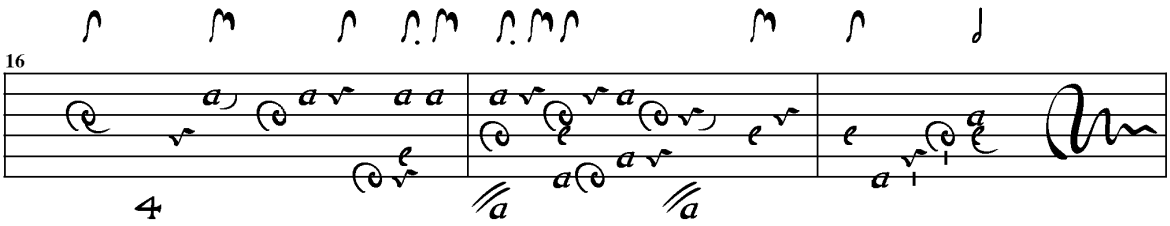
- Frei aus redaktionellen Gründen -

**La bordeloise. Courante p. M. Gallot, f. 34v**

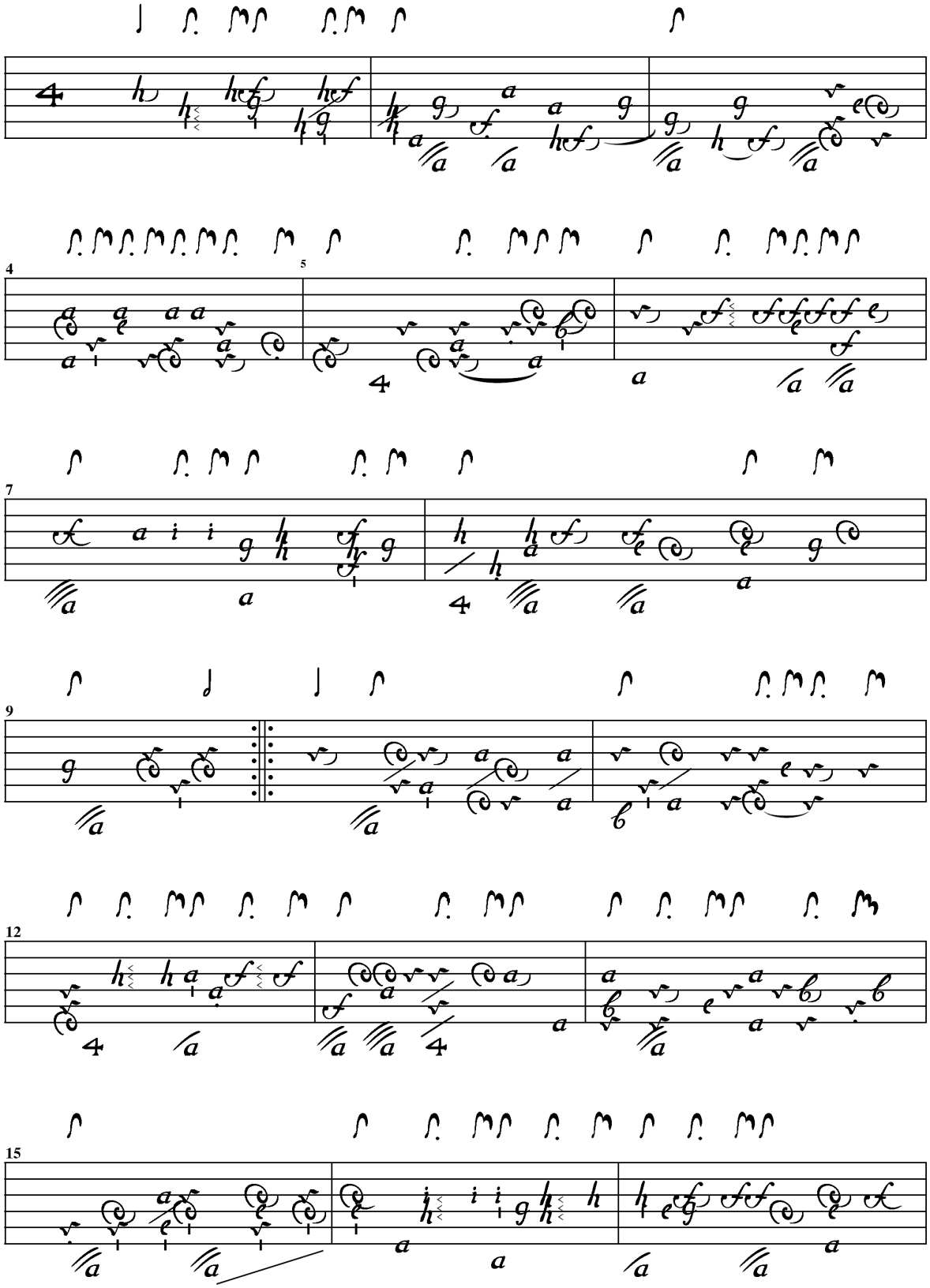


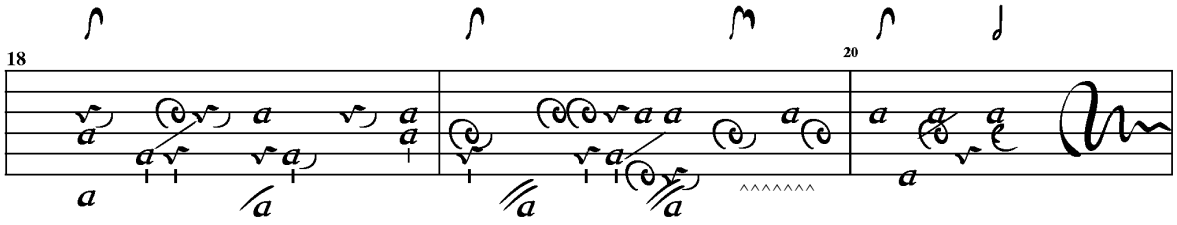
**La belle Contesse. Gigue du meme (Gallot), f. 36v**




16

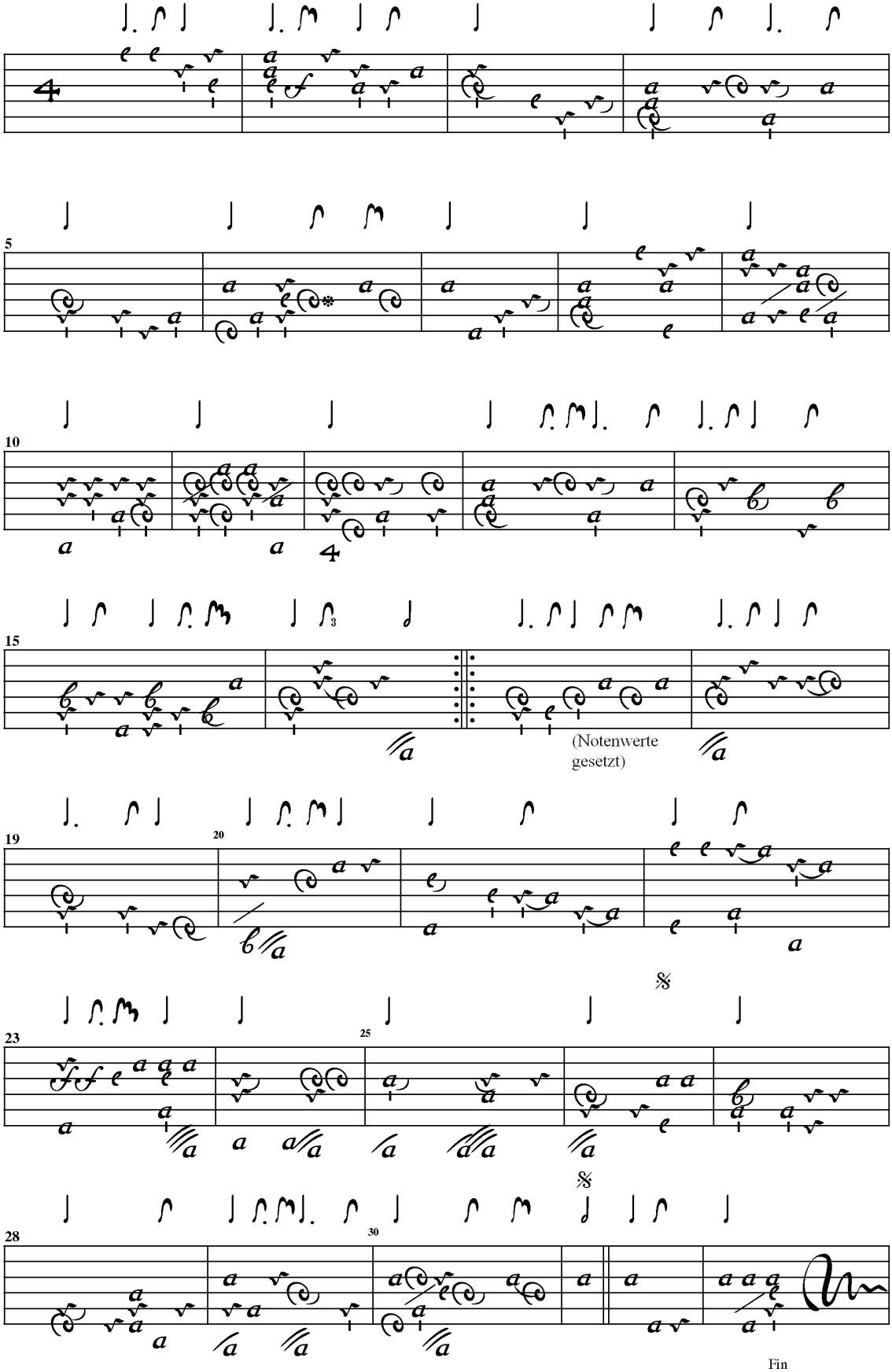
**L' amant malhereux Allemande de Mons: Gallot, f. 39v**




18
20

- Frei aus redaktionellen Gründen -

**Tombeau du Marechal de Luxembourg.**
**Allemande de Mons. Gallot, f. 49v**



© Michael Treder
www.tabulatura.de
Hamburg 2016